

Fachtagung der UNESCO-Projektschulen vom 21.September bis 24./25. September 2014 in Essen

Unter dem Motto „*Glück auf-Pot(t)enziale nutzen und entwickeln*“ fand vom 21.09.2014 – 24.09.2014 die diesjährige Fachtagung der UNESCO-Projektschulen in Essen statt.

Die Thüringer Schulen waren vertreten durch Frau Kannenberg (Regelschule Triebes), Frau Walther (Regelschule Ilmenau), Frau Schlegel (SBBZ Jena), Frau Geinitz (Grundschule Uhlstädt), Herrn Selch (Gymnasium Saalfeld) und Frau Schmidt (Gymnasium Arnstadt, Regionalkoordinatorin). Außerdem hatten auch zwei Schülerinnen und ein Schüler des Arnstädter Gymnasiums die Möglichkeit, die Fachtagung zu erleben und gemeinsam mit etwa 100 Schülern in Schüler-AGs mitzuarbeiten.

Die feierliche Eröffnung der Tagung fand im Essener Rathaus statt. Hier wurden die Teilnehmer durch den Oberbürgermeister, einen Vertreter des Auswärtigen Amtes und die Ministerin für Schule und Bildung in Nordrhein-Westfalen begrüßt und auf die Thematik der Tagung eingestimmt. Schüler von nordrhein-westfälischen UNESCO-Projektschulen boten ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Die Inhalte der Workshops und der Exkursionen wiesen besonders auf die Umgestaltung dieser Wirtschaftsregion hin. Es wurde verdeutlicht, wie aus einem Gebiet, das über ein Jahrhundert vom Bergbau bestimmt wurde, eine kulturell und landschaftlich umstrukturierte Region erwächst.

Die Thüringer Teilnehmer arbeiteten in den Workshops „Die Sprache des Ruhrgebietes“, „Ein großes Stück Industriegeschichte-Denkmalpfad Zollverein“, „Zeitgenössische Kunst im Zwischenraum kultureller Veränderungen“ und im „Medien-Workshop“ und kamen hier zu neuen Kenntnissen, die sie in die tägliche Arbeit mit ihren Schülern einbringen werden.

Im Mittelpunkt der Schüler-AG stand die Renaturierung der Emscher, eines Nebenflusses des Rheins, der lange als die „Kloake des Ruhrgebietes“ bezeichnet wurde.

Außerdem wurde das Motto des Internationalen Projekttagess 2016 beschlossen. Es lautet: „Schau hin!- Globale Herausforderungen-Menschenrechte-Demokratie-Toleranz-Misch dich ein!“

Ein beeindruckendes Programm wurde von den UNESCO-Projektschulen der Region am Abend der Begegnung in der „Zeche Carl“ geboten. Hier stellten auch die Schüler die Ergebnisse ihrer Workshops vor.

Die Tagung endete für die Teilnehmer am 24.September mit der Repräsentation der Inhalte aller Workshops.

Materialien, die durch die AGs erstellt wurden, sollen über die Homepage der Bundeskoordination unter www.ups-schulen.de allen zugänglich gemacht werden.